

Pressemitteilung

Berlin, 4. August 2016

Opferhilfe Berlin e.V. startet zusammen mit Senator Thomas Heilmann Plakataktion für mehr Opferschutz nach Straftaten

Wall AG unterstützt kostenfreie stadtweite Kampagne auf City Light Postern, digitalen Flächen in U-Bahnhöfen und U-Bahnen

Wer Opfer oder auch Zeuge einer Straftat wird, braucht schnell umfassende und vertrauliche Hilfe: Dem hat sich der Opferhilfe Berlin e.V. verschrieben. Die Mitarbeiter des Vereins beraten kostenfrei jede Person, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, die Unterstützung bei der Verarbeitung der Folgen benötigt.

Um das Angebot der Opferhilfe Berlin wieder in das Bewusstsein der Berlinerinnen und Berliner zu rufen und gleichzeitig die Bürger für das Thema Opferschutz zu sensibilisieren, präsentierte der Verein heute zusammen mit dem Senator für Justiz und Verbraucherschutz die aktuelle Plakatkampagne auf den Flächen von Wall. Der Berliner Stadtmöblierer und Außenwerber unterstützt die Aktion mit 300 City Light Postern im Stadtgebiet, einer Kampagne auf den digitalen Stadtinformationsanlagen in 25 Berliner U-Bahnhöfen sowie vieler Seitenscheibenflächen in den U-Bahnwagen.

Die groß angelegte Kampagne mit dem Slogan „Sie haben eine Straftat erlebt? Wir unterstützen Sie!“ zeigt auf dem Plakat die zentrale Rufnummer der Opferhilfe Berlin, an die sich Betroffene jederzeit wenden können. Für Opfer, Zeugen und Angehörige bedeutet diese Kampagne ein Stück mehr Unterstützung und für Berlin ein Mehr an Sicherheit.

Thomas Heilmann, Justizsenator: „Wer Opfer einer Straftat wird, braucht jedwede mögliche Unterstützung. Dazu gehört, dass man weiß, an wen man sich wenden kann. Wir wissen, dass manche Menschen Hemmungen haben, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Deshalb möchte ich mich ausdrücklich für diese Kampagne bedanken, denn sie wirkt in zwei Richtungen: Sie informiert über die Opferhilfe, die eine gesellschaftlich enorm wichtige Aufgabe übernimmt, und sie macht das Thema Opferschutz sichtbar. Wer sieht, dass es Organisationen gibt, die sich um Opfer kümmern, nimmt deren Hilfe dann auch eher in Anspruch.“

Eva Schumann, Geschäftsführung Opferhilfe Berlin e.V.: „Eine Straftat unmittelbar zu erleben, kann das eigene Leben in allen Lebensbereichen schlagartig verändern. Die Unterstützung des Opferhilfe e.V. reicht von der Verfahrensberatung, über Begleitung durch das Gerichtsverfahren, bis hin zur traumazentrierten Fachberatung. Die Opferhilfeorganisationen gehen davon aus, dass wir weit weniger als 10 % der Betroffenen von Straftaten erreichen, um ihnen die entsprechende Hilfe anbieten zu können. Das liegt unter anderem daran, dass viele Menschen nicht wissen, wer ihnen in solch einer Lebenssituation Beratung und Informationen anbieten kann. Wir freuen uns hier mit der Plakataktion einen weiteren wichtigen Schritt in der Opferhilfe gehen zu können.“

Patrick Möller, Geschäftsführer der Wall GmbH: „Die Kampagne der Opferhilfe Berlin unterstützen wir sehr gern. Das Thema Opferschutz und Hilfe für Betroffene ist für jeden in Berlin wichtig, denn jeder kann irgendwann zumindest Zeuge einer Straftat werden. Es ist mit der Plakatkampagne schon viel erreicht, wenn es für Betroffene selbstverständlich ist, sich Unterstützung bei der Opferhilfe Berlin zu holen.“

Key-Facts für Wall:

- Stadtmöblierer und Außenwerber in Deutschland
- Teil von JCDecaux, der Nummer 1 der Außenwerbung weltweit
- Größter Anbieter in Deutschland für das Format City Light Poster (CLP)
- Leistungsstarke Außenwerbung mit mehr als 87.400 Werbeflächen an hochfrequentierten Standorten, darunter 6.065 Flächen an Transportmitteln, wie Tram, Bus und U-Bahn
- Innovative Stadtmöbel in höchster Designqualität
- Eigenes Produktionswerk mit über 10.000 m² Produktionsfläche
- Höchste Qualitätsstandards bei Reinigung und Wartung der Stadtmöblierung durch festangestellte Mitarbeiter
- Deutschlandweite Vermarktungskompetenz durch WallDecaux Premium Outdoor Sales mit fünf regionalen Verkaufsbüros in Deutschland
- Vermarktungsportfolio in Deutschland: analoge und digitale Werbeflächen in rund 60 Städten, darunter alle Millionenstädte wie Berlin, Hamburg, München und Köln
- Digitale Premium-Werbeflächen in Berlin, Hamburg, Köln und Dortmund im Straßenbild sowie in 25 Berliner U-Bahnhöfen
- Mitarbeiter: 1.034, Stand: 30.06.2016

Für Rückfragen:

Wall GmbH
Frauke Bank
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)30 / 33 8 99-381
E-Mail: frauke.bank@wall.de
www.wall.de